

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	1
Teil I: Die Kombinatorik lokaler Verben und prädikativer Komplemente	
1. Der theoretische Hintergrund	4
1.1. Das Zwei-Stufen Modell	4
1.2. Das Repräsentationsformat	7
1.3. Die Schnittstellenfunktion des Θ-Rasters	11
1.4. Weitere Mechanismen zur Sättigung von Θ-Rollen	14
2. Das Funktionsspektrum der lokalen PPs und Vorschläge zu seiner Behandlung	18
2.1. Wunderlich/Herweg (1986): Typenanpassung und Prädikatsunifikation	18
2.2. Bierwisch (1988): PPs als Prädikate	20
2.3. Zwarts: Die Aufspaltung von referentiellem und externem Argument	25
2.4. Die Behandlung der Modifikation	30
2.5. Fazit	33
3. Die Klassifizierung der lokalen Präpositionen	35
3.1. Die konzeptuelle Raumstruktur	35
3.2. Einteilung der Präpositionen	37
3.3. Die Lokalisierungsinformation der dynamischen lokalen Verben	43
3.3.1. Bewegungsverben	43
3.3.2. Kausative Positionsverben	47
3.4. Wegeigenschaften	49
3.4.1. Wegkonzepte	49
3.4.2. Die für die Präpositionen relevanten Wegeigenschaften	51
3.5. Der Status der Wegeigenschaften	54
3.6. Der Wegparameter D(x)	57
3.6.1. Die Abhängigkeit des Parameters vom externen Argument der Präposition	57
3.6.2. Die Belegung von D(x)	59
4. Die Repräsentation der wegbezogenen Präpositionen	64
4.1. Die direktonalen Präpositionen (P[+Dir])	64
4.2. von und zu	69
4.2.1. Die Kompositionseigenschaften von zu	69
4.2.2. Die Kompositionseigenschaften von von	72
4.3. 'Path' und 'Route'-Präpositionen	74
4.3.1. durch und über	75
4.3.2. um und längs	79
4.4. Probleme bei der Festlegung von Subkategorisierungsmerkmalen	82

VI

5.	Der Status prädikativer Komplemente	85
5.1.	Prädiktative Komplemente und sekundäre Prädikate	85
5.2.	Die semantische Funktion prädikativer Komplemente	88
5.3.	Die Fakultativität des prädiktiven Komplements	89
5.4.	Fokusprojektion: Evidenz für nicht-lokale Komplemente?	92
5.5.	Interpretation der Akzentuierungsdaten	94
6.	Verben der statischen Lokalisierung	98
6.1.	Verben des Lokalisierungsmediums	98
6.2.	Positionsverben	101
6.2.1.	Verben der Körperhaltung	102
6.2.2.	Objektschemata	104
6.2.3.	Zugriff auf die Objektschemata durch die Positionsverben	107
6.2.4.	Die Kombinatorik der Positionsverben mit den lokalen Präpositionen	110
6.3.	<i>ragen</i>	113
6.4.	Kontaktverben	115
6.5.	<i>wohnen</i>	119
6.6.	Fazit	120
7.	Kausative Positionsverben	121
7.1.	Subkategorisierungseigenschaften der kausativen Positionsverben	121
7.2.	Die Komposition von kausativen Positionsverben und PP[+Dir]	123
7.3.	Die Interaktion von CHANGE und BECOME	128
7.4.	Kausative Positionsverben und Ursprungspräpositionen	129

Teil II: Konzeptuelle Grundlagen semantischer Dekompositionsstrukturen

8.	Resultativkonstruktionen	135
8.1.	Überblick über die Resultativkonstruktionen	135
8.2.	Carrier/Randalls lexikalisch-konzeptuelle Analyse der Resultativkonstruktionen	137
8.3.	Resultativbildung durch lexikalische Templates	140
8.3.1.	Resultativkonstruktionen unakkusativer Verben	143
8.3.2.	Resultativkonstruktionen mit nullstelligen Basisverben	153
8.3.3.	Selektionsbeschränkungen bei Resultativkonstruktionen intransitiver Basisverben	160
9.	Agens- und Themaprädikate: Zur konzeptuellen Basis der Unakkusativ-Unergativ-Unterscheidung	163
9.1.	Zwei Typen von intransitiven Verben	163
9.2.	Klassifikationskriterien im Deutschen	164
9.2.1.	<i>er</i> -Nominalisierung	165
9.2.2.	Attributive Verwendung des Partizip 2	166
9.2.3.	<i>haben/sein</i> -Perfekt	167
9.2.4.	Unpersönliches Passiv	167

9.3.	Agens- und Themaprädikate	169
9.3.1.	Die konzeptuellen Grundlagen	170
9.3.1.1.	Objektdefinierende Eigenschaften und Themaprädikate	171
9.3.1.2.	Optionale Eigenschaften und Agensprädikate	174
9.3.2.	Agens- und Themaprädikate und die Testeigenschaften	175
9.4.	Agens- und Themarelationen	178
9.4.1.	Agensrelationen	178
9.4.2.	Themarelationen	180
9.5.	Aspektuelle Eigenschaften von Agens- und Themarelationen	182
9.6.	Konsequenzen aus der Festlegung der Agens- und Themaprädikate	183
9.6.1.	Intransitive Bewegungsverben	183
9.6.2.	Unakkusative Verben und Kontrolle von außen	185
9.6.3.	Interaktionen der Prädikate und ihrer Argumente	187
9.7.	Der Status der Prädikatstypen	188
9.8.	Tests zur Klassifizierung der unergativen und unakkusativen Verben in Grewendorf (1989)	191
 10.	 Konzeptuelle Beschränkungen der Situationsstruktur und ihr Niederschlag in der Dekompositionsstruktur	 197
10.1.	Allgemeine Eigenschaften der von Verben kodierten Situationen	198
10.2.	Beschränkungen in SF	202
10.2.1.	Verbvarianten als Diagnostik für den Aufbau von Dekompositionsstrukturen	205
10.2.2.	Die Spezifizierung aktiver Eigenschaften als Beschränkung über Dekompositionsstrukturen	209
10.2.3.	Konsequenzen aus der Beschränkung der Dekompositionstrukturen	213
10.3.	Der Status von CAUSE	219
 11.	 Bewegungsverben: Der Aufbau der Ereignisstruktur	 224
11.1.	Die zeitliche Interpretation von Dekompositionsstrukturen	224
11.2.	Intransitive Bewegungsverben	228
11.2.1.	Verben, die den Verlauf des Weges spezifizieren	229
11.2.2.	Verben, die das Lokalisierungsmedium spezifizieren	230
11.2.3.	Verben, die die Art der Bewegung spezifizieren	232
11.3.	Transitive Bewegungsverben	235
11.3.1.	Kausative Bewegungsverben	236
11.3.2.	Transitive Bewegungsverben mit Einwirkungsrelation	237
11.3.2.1.	Einwirkung mit Zustandscharakter	238
11.3.2.2.	Punktuelle Einwirkung	241
11.4.	Zeitadverbiale und Situationsstruktur	243
 12.	 Fazit und Ausblick	 249
 Literatur		 251